

Theresia Bühler verh. Joas

23. März 1912

bis

27. Oktober 2002



Theresia war die **dritte Tochter** und das vierte Kind der Familie Bühler in Neunstadt.

Ihren **ersten Mann** Franz Eiberger (vom Rothof) heiratete sie während des Zweiten Weltkriegs. Er musste als Soldat in den Krieg ziehen. Theresia blieb währenddessen bei ihrer Familie wohnen.

Leider fiel Franz kurz vor Ende des Krieges im März 1945 in Schlesien.

So blieb Theresia weiterhin bei ihrer Familie in Neunstadt. Sie besuchte die **Schule St. Gertrudis** in Ellwangen, um in zwei Kursen Schneiderin zu werden. In diesem Beruf **arbeitete sie auch in Ellwangen**.

Anton Joas arbeitete auf dem Schloss ob Ellwangen und lernte Theresia bei seinen Besuchen in der Wirtschaft in Neunstadt kennen.

1949 heirateten sie in Oberschneidheim. Sie bekamen **fünf Kinder**.

Theresia hatte anfangs oft Heimweh und kam deshalb immer gerne in ihr Elternhaus nach Neunstadt.

Leben

Besuch der Volksschule in Röhlingen

Ausbildung zur Schneiderin in St. Gertrudis in Ellwangen

Zwei Anstellungen als Schneiderin in Ellwangen

Wirken

Theresia hatte zeitlebens eine gute Freundin aus Eigenzell, die sie in ihren Nähkursen kennengelernt hatte.

Außerdem besuchte sie regelmäßig die Schwester ihres ersten Mannes, die in Haisterhofen lebte.

Sie war gerne in Neunstadt und half dort mit, denn es gab immer etwas zu tun.

Theresia war die Patentante (Dote) der vier Kinder ihrer Schwester Paula.